



Inderinnen

Hallo Peter,

vielen Dank für deine Meinung. Ich möchte variabel schreiben. Ich möchte ein überzeugendes und sehr gutes Gedicht schreiben. Bewusst habe ich einen unreinen Reim genommen, da ich gerne Vielfältigkeit zeigen möchte. Ich habe mich in die Literatur ein bisschen eingelesen und nur am Rande etwas gelesen. Viele Quellen kommen auf unterschiedliche Herangehensweisen. Eine, die ich gelesen habe, ist, dass die deutsche Sprache dem akzentuierendem Versprinzip angehört (Abwechslung von betonter und unbetonter Silbe). In Erinnerung ist mir geblieben, dass das syllabische Versprinzip (gleiche Anzahl von Silben in einem Vers) zu den romanischen Sprachen gehört (französisch, ...). Mir ist es wichtig nicht langweilig zu sein und dass das Gedicht immer in Erinnerung bleibt. Zum Inhalt, ich habe diesen Hintergrund wie du es schilderst ...

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).